

Blower-Door-Test, Objekt: Hadamar Bericht erstellt von: Alexander Trocha

Sinn der Prüfung:

Die winddichte und dampfbremsende Folie wurde beim Befestigen der Lattung für die Gipskartonplatten ca. 500 mal mit Distanzschrauben "durchlöchert". Der Kunde wollte prüfen, ob hierdurch Wasserdampf in die darunterliegende Dämmung und in die Dachbalken ziehen kann.



Die Prüfung:

Beim Beginn der Prüfung lag die n50 Zahl bei ca. 15 - 20. Empfohlene Werte für Gebäude mit natürlicher Lüftung liegen bei 3,0 n50. Nach div. Abdichtungsarbeiten mit Klebeband an sichtbaren Stellen (z.B. Bild o. links und rechts) konnte der Wert 5,0 erreicht werden. Für ein Haus mit dem Baujahr 1900 ist das kein schlechter Wert. Durch die Schrauben kam keine Luft. Viel mehr durch Mauerschlitz und Holzfußboden.



Blower-Door-Test, Objekt: Hadamar Bericht erstellt von: Alexander Trocha

Empfehlung:

Der Kunde war mit dieser Messung mehr als zufrieden. Er hat von uns noch empfohlen bekommen, eine künstliche Lüftung einzubauen, da die Geschossdecke Luft und somit auch Wasserdampf aus den darunterliegenden Wohnräumen in geringen Mengen durchgelassen hat. Der vorhandene, stillgelegte Kamin bot sich hierfür an. Der Kunde kann jetzt die Gipskartonplatten beruhigt anbringen.

Zeit der Messung:

Der Einbau der Blower Door hat ca. 15 - 20 min. gedauert. Die Messung an sich dauert mit allen Daten erfassen ca. 30 min. (Über- und Unterdruck). Ca. 1 - 1,5 Std. ging für das Abdichten sichtbarer Lecks und für Beratung drauf.

gez. Alexander Trocha
Layout: M. Preis